©Lanius, Spitz a.d. Donau,Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2
Ein Chance für ein Schmetterlingsparadies (M. Kriechbaum & S. Pennerstorfer) 3
Viehofener Seen 2009: Ein Haubentaucherbrutplatz von Höckerschwänen besetzt (J. Rauschmeier) 4
Steinkäuze im Mostviertel (E. Kraus) 5
Die FLAK in Mautern (H. Seehofer) 6
S34: Die Entscheidung ist gefallen! (M. Braun) 7
LANIUS-Gebietsverantwortliche (update) 8
LANIUS-Einsätze zur Biotoppflege 1. Halbjahr 2009 (H. Seehofer, M. Sieder) 8
LANIUS beim 6. österreichweiten Birdrace 2009 (W. Schweighofer) 10
aufgeblättert (M. Pollheimer & B. Thurner) .11

Titelbild: Steinkauz vor einer Naturhöhle.
Foto: Helmut Pum (siehe Beitrag Kraus S. 5).

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber: LANIUS – Forschungsgemeinschaft für regionale Faunistik und angewandten Naturschutz, A-3620 Spitz a. d. Donau, Schlossgasse 3
Homepage: www.lanius.at
Redaktion/Layout: Hans-Martin Berg (HMB)
Redaktionsanschrift: Hans-Martin Berg, c/o Naturhistorisches Museum Wien/Vogelsammlung, Burgring 7, 1010 Wien;
hans-martin.berg@nhm-wien.ac.at

Ausgabe dieser Nummer: Juli 2009

Liebe LANIUS-Mitglieder!

Unsere Heimat hat (noch) einiges zu bieten! Ich selbst habe mich im heurigen Frühjahr auf Wolfgang Schweighofers Spuren und darüber hinaus auf die Suche nach den Mostviertler Blaukehlchen begeben und bin am Hürmbach, an der Sierning und an der Fladnitz bei Statzendorf auch fündig geworden. Es gibt immer wieder neue Motivation für die mühevolle Naturschutzarbeit, solche Besonderheiten „vor unserer Haustüre“ aufzuspüren.
Ein weiteres Beispiel für ein Kleinod aus der Vogelwelt ist das Vorkommen des Steinkauzes im zentralen Mostviertel. Dank der Aktivitäten von Dr. Erhard Kraus wissen wir nun, dass noch einige Vorkommen existieren, diese aber dringend Unterstützung in Form von Nistmöglichkeiten und Rücksichtnahmen bei der Bewirtschaftung brauchen. Ein Artenschutzprojekt des NÖ. Landschaftsfonds unter Beteiligung von Dr. Walter Hovorka ist auf Schiene, könnte aber Unterstützung aus unseren Reihen gut gebrauchen.
Es gibt eine Vielzahl von Projekten die von LANIUS oder anderen naturwissenschaftlichen Vereinigungen initiiert werden, bei denen man sich als interessierter Laie mit ein wenig Fachwissen und/oder Tatkraft einbringen kann.
In dieser Grundlagenarbeit liegt eine der Wurzeln unserer Forschungsgemeinschaft und ich denke, dass es wichtig ist, auch weiterhin im Feld draußen faunistische und floristische Grundlagenarbeit zu leisten.
Wer hätte in den Jahren 2000 und 2001, als wir den in Betrieb befindlichen Garnisonsübungsplatz Völtendorf untersuchten, gedacht, dass wir wenige Jahre später vor der Situation stehen würden, dass das Areal verkauft und eine Schnellstraße mitten durch gebaut werden soll? Heute können wir auf unser Datenmaterial zurückgreifen und versuchen, das Schlimmste zu verhindern. Wobei nicht nur die Schnellstraße, sondern eine Umwandlung der Brachflächen in landwirtschaftliche Nutzflächen („Ersatzflächen“) wie ein Damoklesschwert über den Tümpeln der Panzerbrache liegt.
Sie verfügen nicht über die Artenkenntnis um bei Kartierungsvorhaben aktiv mitzuarbeiten? Dann lade ich sie herzlich ein, bei den Pflegeeinsätzen auf unseren Naturschutzflächen mitzuhelfen und unser Vortrags- und Exkursionsprogramm zu nutzen.
Es gibt immer was zu tun im Naturschutz und so ist auch die moralische Unterstützung durch ihre Mitgliedschaft ein wichtiger Beitrag, der uns mehr Handlungsraum und Rückendeckung verschafft. So werden wir weiterhin alles dafür tun, soviel Naturreichtum wie möglich an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben…
Beobachtungsreiche Sommertage
Euer Obmann,

Thomas Hochebner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lanius

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 18_01-02

Autor(en)/Author(s): Hochebner Thomas

Artikel/Article: Liebe LANIUS - Mitglieder! (Vorwort). 2